

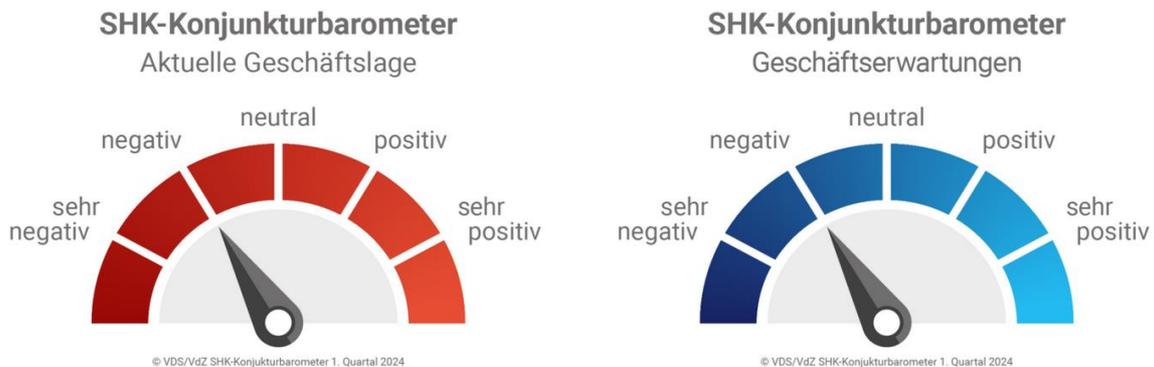
Zusammenfassung SHK-Konjunkturbarometer | Q1_2024

Geschäftsklima in der SHK-Branche leicht gestiegen

Auch 1. Quartal 2024 liegt das SHK-Konjunkturbarometer weiterhin im negativen Bereich. In der Industrie und im Sanitärbereich zeichnet sich eine leichte Entspannung ab.

Das **Geschäftsklima** in der Haus- und Gebäudetechnik liegt im 1. Quartal 2024 mit einem Wert von -8 im negativen Bereich. Im Vergleich zum Vorquartal ist jedoch eine leichte Verbesserung um +4 Punkte zu verzeichnen.

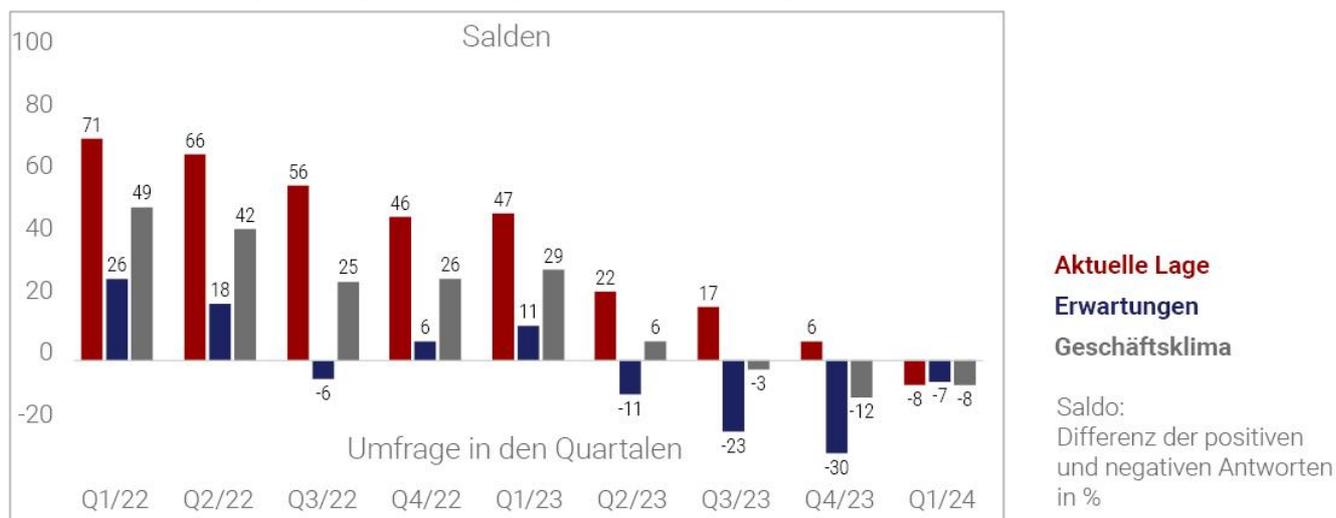
Dennoch schätzen die befragten Unternehmen aus Industrie, Großhandel und Handwerk die aktuelle Konjunkturlage deutlich schlechter als in den Jahren 2021 und 2022. Der Wirtschaftsbereich befindet sich weiterhin in einem schwierigen Marktumfeld. Einer der größten Hemmschuhe ist die starke Abkühlung der Neubaukonjunktur.



Seit drei Quartalen in Folge ist das Geschäftsklima in der Haus- und Gebäudetechnik damit negativ. Aktuell sind sowohl die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage (-8) als auch die Erwartungen (-7) erstmals unter null gefallen. Obwohl die Lage in den negativen Bereich gerutscht ist, haben sich die Erwartungen für das kommende Quartal merklich aufgehellt. Sie verbesserten sich um +23 Punkte von -30 auf -7.

Wirtschaftsbereich gesamt

Wirtschaftsbereich gesamt – Konjunkturabfrage
[Industrie, Großhandel, install. Unternehmen]



Ursachen der anhaltend schlechten Konjunktur

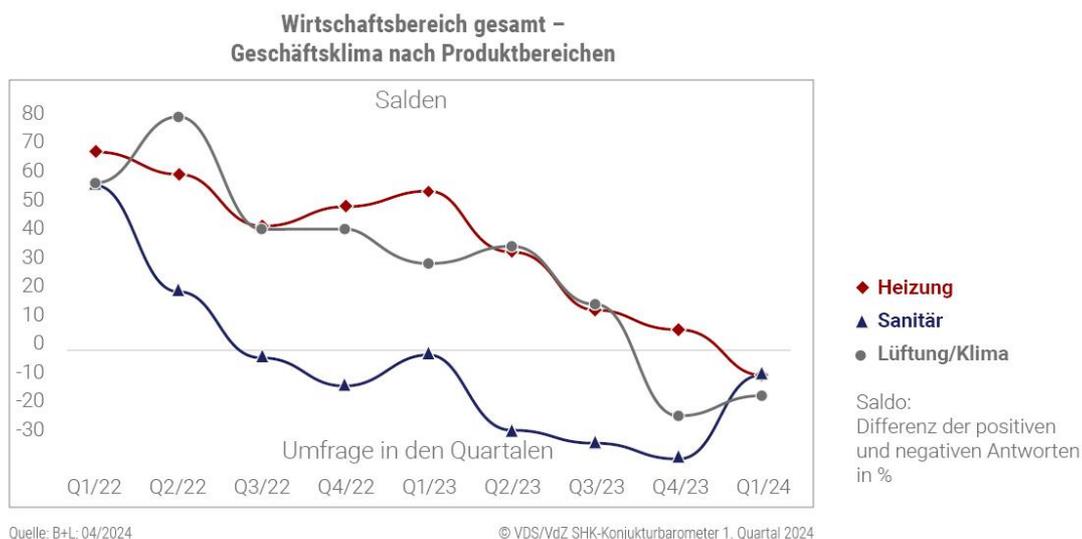
Das Marktumfeld in der deutschen **Bauwirtschaft** war im vergangenen Jahr 2023 von einer deutlichen konjunkturellen Abkühlung geprägt. Im **Neubau** kam es zu einem **regelrechten Einbruch** der Fertigstellungen mit unmittelbaren Folgen für die Auftragslage und den Produktabsatz der SHK-Branche. Im **Gebäudebestand** führten die **hohe Inflation** und die damit verbundene **Verunsicherung** vieler Eigentümer bzw. Bauherren auch im Sanierungsbereich zu **Projektverschiebungen**. Der **Heizungsaustausch** und die Installation von Photovoltaikanlagen waren 2023 die einzigen Maßnahmen mit einer positiven Marktentwicklung.

Treiber der Nachfrage im Bereich Heizung und Photovoltaik waren bzw. sind zum einen der Wunsch nach Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen, die Senkung der Heizkosten und die Nutzung von Fördermöglichkeiten. Andererseits führen auch die Klimaschutzziele und die Sanierungsziele des europäischen Green Deal zu einem Anstieg der energetischen Sanierungen.

Produktbereiche im Vergleich

Die unterschiedliche Nachfrage in den Produktsegmenten zeigt sich auch im aktuellen Konjunkturbarometer. Der Bereich Sanitär verzeichnete bereits im 2. Quartal 2022 einen Einbruch, der im 4. Quartal 2023 zu einem Tiefpunkt des Geschäftsklimas von -37 führte.

Aktuell zeigt sich im **Bereich Sanitär** eine **leichte Erholung** des Geschäftsklimas auf -10. In den Bereichen Heizung und Lüftung / Klima setzte der Rückgang des Geschäftsklimas verzögert ein. Seit dem 2. Quartal 2023 bzw. dem 3. Quartal 2023 zeigte sich jedoch auch hier eine deutliche Abkühlung der Konjunktur. Das Geschäftsklima im **Bereich Heizung** wird im 1. Quartal 2024 im Durchschnitt von Industrie, Großhandel und Handwerk **erstmalig negativ** bewertet. **Aktuell liegen damit alle drei Produktbereiche im negativen Bereich** (Heizung: -11, Sanitär: -10, Klima / Lüftung: -20).



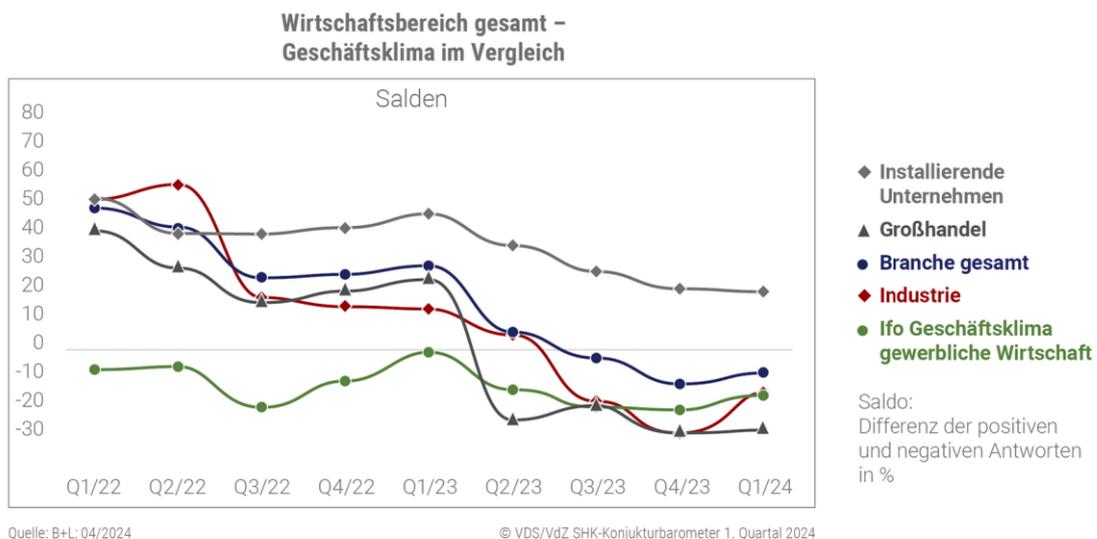
Großhandel, Hersteller, installierende Betriebe

Industrie und Großhandel beurteilen die aktuelle Konjunkturlage deutlich schlechter als die Installationsbetriebe. Bei den Installationsbetrieben ist im Zeitverlauf ein Rückgang des Geschäftsklimas zu beobachten, mit einem Wert von +20 befindet sich ihr Geschäftsklima weiterhin klar im positiven Bereich.

Bei den Industrieunternehmen hellt sich die Stimmung langsam auf. Obwohl das Geschäftsklima der Hersteller nach wie vor im negativen Bereich liegt, zeigt sich im aktuellen Quartal eine Verbesserung um +14 Punkte. Der Großhandel bewertet die konjunkturelle Lage schlechter als die Industrie und die Installationsbetriebe. Das Geschäftsklima liegt mit -27 auf dem Niveau des Vorquartals.

Im Konjunkturpanel des ZVSHK wurde ein Frühjahrs-Auftragswert von 15,5 Wochen gemessen. Damit liegt der aktuelle Auftragsvorlauf unter dem Niveau der Jahre 2022 und 2023 und über dem Niveau der Jahre 2018 bis 2021.

Das Geschäftsklima des Wirtschaftsbereichs liegt weiterhin leicht über dem ifo Index für die gewerbliche Wirtschaft.



Allgemeine Prognose 2024

Für das Jahr 2024 ist laut B+L-Prognose mit einem weiteren deutlichen Rückgang der Neubauinvestitionen und -fertigstellungen zu rechnen. Für den Sanierungsbereich prognostiziert das Institut eine leichte Markterholung. Befragungen von Eigenheimbesitzern und Unternehmen der Wohnungswirtschaft deuten auf eine steigende Sanierungsaktivität hin. Dies könnte zu einer Belebung in den Bereichen Sanitär und Installation führen, wenn aufgeschobene Maßnahmen nachgeholt werden.

Zum SHK-Konjunkturbarometer

Das SHK-Konjunkturbarometer bildet die konjunkturelle Entwicklung der Unternehmen im Wirtschaftsbereich Haus- und Gebäudetechnik ab. Seit Jahresbeginn 2020 ist die B+L Marktdaten GmbH für die Erhebung des SHK-Konjunkturbarometers verantwortlich.

Das SHK-Konjunkturbarometer entsteht unter Beteiligung der Verbände DG Haustechnik - Deutscher Großhandelsverband Haustechnik e.V., VDMA - Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau und ZVSHK - Zentralverband Sanitär Heizung Klima und wird von der VDS - Vereinigung Deutsche Sanitätswirtschaft e.V. und der VdZ - Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V. herausgegeben.

Das SHK-Konjunkturbarometer erscheint quartalsweise.

Teilnahme an der konjunkturellen Erhebung

Das SHK-Konjunkturbarometer ist ein gemeinsames Projekt der VDS, Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V., und der VdZ, Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V. In einem etwa 30-seitigen Bericht wird die konjunkturelle Entwicklung im Wirtschaftsbereich Haus- und Gebäudetechnik quartalsweise erhoben, analysiert und kommentiert. Der hier vorliegende Bericht ist die Kurzfassung des SHK-Konjunkturbarometers. Teilnehmenden Unternehmen wird der ausführliche Langbericht zur Verfügung gestellt. Die Datenerhebung findet vollständig anonymisiert statt und kann telefonisch oder online durchgeführt werden. Bei Interesse an einer Teilnahme am SHK-Konjunkturbarometer finden Sie weitere Informationen auf unserer Webseite unter www.vdzev.de/branche/konjunkturbarometer.

Gerne können Sie sich telefonisch unter 0228 629 8727 oder per E-Mail md@bl2020.com an Marcel Dresse, B+L Projektleiter für das Konjunkturbarometer, wenden.

Das SHK-Konjunkturbarometer wird herausgegeben von:



VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.

www.vdzev.de

VDS – Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V.

www.sanitaerwirtschaft.de

RA Jens J. Wischmann, MBA

Geschäftsführer

jwischmann@sanitaerwirtschaft.de | jens.wischmann@vdzev.de

+49 (0) 228 923 999-30